

Emanuel Richter

Was ist politische Kompetenz?

Politiker und engagierte Bürger in der Demokratie

2011, kart., 284 Seiten, 5 Schaubilder

.D 29,90 € / A 30,80 / CH 43,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39423-7

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 11. April 2011

Politische Kompetenz wird von den Profis in der Politik erwartet. Werden diese Erwartungen nicht erfüllt, ist die öffentliche Klage groß. Emanuel Richter zeigt, dass wir einem obsoleten Ideal von politischer Kompetenz anhängen und stellt ihm eine demokratische Alternative gegenüber.

Im Superwahljahr 2011 kämpfen Politiker allerorten gegen Politikverdrossenheit und Wahlmüdigkeit der Bürgerinnen und Bürger an. Denn es steht nicht gut um das öffentliche Ansehen von Politikern. Die Klage über mangelnde politische Kompetenz ist weit verbreitet. Berufspolitiker gelten vielfach als fachlich unqualifiziert, nicht weitblickend genug, ignorant gegenüber den Bedürfnissen und Interessen im Volk, eigensüchtig nur auf das eigene Wohl bedacht. Woher rührt der verbreitete öffentliche Missmut über das geringe Leistungsvermögen der amtierenden Politiker?

Emanuel Richter geht dieser Frage in seinem Buch nach. Er findet die Antwort in einem Missverständnis, das er historisch auf das Ideal der absoluten Fürstenherrschaft zurückführt: Auch in der Demokratie will man sich auf die Kompetenz von starken Führungsfiguren verlassen können, auf die Professionalität und die Durchsetzungskraft politischer Repräsentanten. Die Folge sind falsche und überzogene Erwartungen an die Politiker und die Politik. Anhand heutiger Berufskarrieren und Erfolgskurven in der Politik zeigt Richter, wie unproduktiv solche antiquierten Vorstellungen sind, zumal sie Politikverdrossenheit Vorschub leisten.

Demgegenüber zeichnet der Autor die Alternative einer entschlossenen Demokratisierung, die den Bürgerinnen und Bürgern mehr Urteilsvermögen und Handlungsfähigkeit zuspricht und die politische Kompetenz gleichmäßiger auf Laien und Profis in der Politik verteilt. Das Buch möchte dazu ermutigen, politische Kompetenz nicht weiterhin als ein Phantom zu betrachten, dem alle vergeblich nachjagen, sondern als einen kontinuierlichen Erwerb von politischen Fertigkeiten, über die alle politisch Handelnden in einer Demokratie verfügen können.

Der Autor

Emanuel Richter ist Professor für Politische Systeme an der RWTH Aachen.

Kontakt

Miriam Schulte, 030-40576782 (Di. bis Do.), schulte@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de